

Ressort: Politik

Logistikverband: Grenzkontrollen wegen G20-Gipfel nachvollziehbar

Berlin, 14.06.2017, 13:41 Uhr

GDN - Der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) hat Verständnis für die Grenzkontrollen im Zuge des G20-Gipfels in Hamburg geäußert. "Für uns sind die Kontrollen zur Vermeidung von Terroranschlägen nachvollziehbar und von übergeordneter Bedeutung", sagte der stellvertretende Hauptgeschäftsführer des Verbandes, Adolf Zobel, der "Heilbronner Stimme".

Zobel fügte hinzu: "Wir erwarten keine größeren Beeinträchtigungen des grenzüberschreitenden Güterverkehrs." Nach Angaben des ADAC in München wirken sich die am Montag eingeführten Grenzkontrollen noch nicht auf den Verkehr aus. Dies könnte sich aber kurz vor dem Gipfel noch ändern. "Autofahrer sollten dann vor allem an den Grenzen zu Dänemark, den Benelux-Staaten und Frankreich längere Wartezeiten einkalkulieren", sagte eine Sprecherin der Zeitung. Die Kontrollen sollen die Einreise möglicher Gewalttäter verhindern. Die Grenzkontrollen sollen bis zum 11. Juli in Kraft bleiben, und zwar je nach Lage "örtlich und zeitlich flexibel", teilte das Bundesinnenministerium mit. Der G20-Gipfel findet am 7. und 8. Juli in der Hansestadt unter massiven Sicherheitsvorkehrungen statt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90696/logistikverband-grenzkontrollen-wegen-g20-gipfel-nachvollziehbar.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619